



Im Test-„Bike“ Werkstatt App

Eine Centerlock Brems Scheibe montieren? Ein Laufrad zentrieren? Die neue Bremse soll entlüftet werden? Die neue Fox will auf das Fahrergewicht eingestellt werden? Das klingt erst mal ziemlich komplex, oder?

Nicht jeder Biker ist automatisch ein perfekter Zweiradmechaniker. Viele stoßen schnell an ihre Grenzen wenn es ums Schrauben geht. Aber warum gleich zum, meist teuren, Radhändler des Vertrauens gehen, wenn man es sogar selbst hinkriegen kann?

Für diesen Fall haben die Kollegen der Zeitschrift „Bike“ eine App fürs Smartphone entwickelt, die Abhilfe bringen soll.



Getestet wurde die 4,49 Euro teure App fürs iPhone und iPad.

Zugegeben, ich bin selbst nicht der geborene Schrauber. Auch wenn man das als aktiver Rennfahrer sein sollte. Gleichzeitig war damit der perfekte Tester gefunden: Zwei linke Hände und wenig Schrauberverstand.

Für die Instandhaltung meines Rades bin ich gerade so ausreichend fähig.

Los Gings. iPad gezückt. App gesucht. Bezahlt. Downgeloaded.

Der erste Start:



Nach kurzen Laden fährt die App hoch und das Mountainbikerherz fühlt sich direkt wohl. Geordnet in die Bereiche Antrieb, Bremsen, Fahrwerk, Inspektion, Laufräder sowie Tipps & Tricks. Außerdem ist ein Bereich „Tuning“ verfügbar. Sehr angenehm fiel mir gleich auf, dass bereits einige Bilder an der linken Seite angezeigt werden, was das suchen deutlich erleichtert. Schade das die App fürs iPhone entwickelte wurde, denn leider bleibt ein großer schwarzer Rand beim iPad vorhanden. Die Funktion der App stört dies natürlich nicht!

Tippt man nun auf einen Themenbereich (z. B. Kettenpflege) öffnet sich eine Reihe von Arbeitsvorgängen, bei denen man von Schritt 1 herunterscrollen muss. Hilfreich ist dabei der bei jedem Vorgang vorgemerkte zeitliche Rahmen sowie die Schwierigkeit der Arbeit. So kann man entscheiden, ob die Zeit reicht oder ob der Vorgang vielleicht doch etwas zu komplex für den Hobbyschrauber ist. Bevor man mit der Durchführung startet, besteht außerdem die Möglichkeit, auf den Link „Werkzeug und Materialien“ zu klicken. Danach erscheint eine Liste zum Abhaken, auf der man sämtliches Werkzeug findet, welches für den Arbeitsvorgang



notwendig ist. Ein späteres Suchen im Arbeitsvorgang selbst bleibt einem so erspart und schont die Nerven, was bei so mancher Schraubarbeit von Vorteil sein kann.

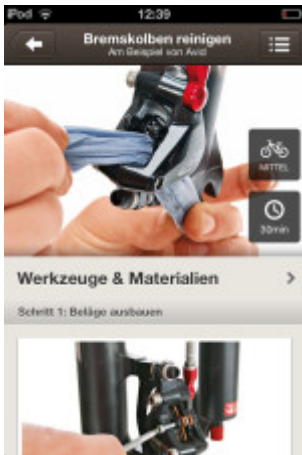


Hat man sich nun das nötige Werkzeug zusammengesucht, hangelt man sich von Schritt zu Schritt. Sehr passend sind hierbei die Bilder gewählt, die die Texte nochmal piktografisch unterstützen.

Man muss sagen, dass die Schritte wirklich „Idiotensicher“ verfasst wurden. Jeder kommt mit den Hinweisen klar und auch die Tipps, die in den Botschaften sind gegeben werden, sind sehr gut ausgewählt. So weist die App beim Ölen der Kette zum Beispiel darauf hin, die Scheibenbremse mit einem Tuch abzudecken damit kein ÖL auf die Bremscheibe gelangt. Für den Laien eine nachvollziehbare Information.



Viele Bilder die in der App sind leider Herstellerbezogen und helfen so nur teilweise. Möchte man zum Beispiel eine Sram Schaltung einstellen kann man mit den Piktogrammen nur bedingt etwas anfangen. Hier könnten die Entwickler der App noch nachbessern und für jeden Hersteller Bilder in die Vorgänge integrieren.



Voraussetzungen für die App ist das Betriebssystem iOS 5.0 oder neuer. Sie ist kompatibel mit dem iPhone 3GS, 4 und 4S. Der iPod touch (4 und 5) wird ebenfalls unterstützt wie das iPad (1,2 und 3). Die App wurde außerdem für das größere Display des iPhone 5 und iPod Touch 5G angepasst.

Die App selbst benötigt einen Speicherplatz von 103 MB. Aktualisiert wird sie ebenfalls von den Verlegern der Motorpresse Stuttgart GmbH&Co. Kg in regelmäßigen Abständen

Die einsehbaren Kundenrezessionen im Appstore können wir bestätigen. Wie 33 Andere Bewertungen können wir der App 4 von 5 Sternen geben. Die Entwickler könnten unserer Meinung nach an der Unterstützung des iPads arbeiten. Auch das herstellerbezogene Bilderspektrum gefiel uns nicht zu 100%.

